

Wasserstrahlschneidanlagen für Groß und Klein

Diskussionen über vom Markt geforderte Maschinengrößen für das Wasserstrahlschneiden gibt es, seit diese Technik industriell eingesetzt wird. Fakt ist, es werden sowohl ganz kleine Arbeitsflächen für meist spezifische Anwendungen als auch sehr große Arbeitsflächen für große Materialformate benötigt. Dies spiegelt sich auch im Anlagenportfolio der Firmen

Maximator JET GmbH und Stein-Moser GmbH wieder. Für spezielle Schneidaufgaben in der Industrie werden immer wieder sehr kompakte Schneidsysteme benötigt, die im unterfränkischen Schweinfurt entwickelt und gebaut werden. Beispiel hierfür ist die Kompakt-

Wasserstrahlschneidanlage

JETMax H 0705 mit einem Arbeitsbereich von 0,5 x 0,7 m



(Bild 1). In diesem Sonderbereich profitieren vor allem die Kunden von der langjährigen Erfahrung, die sich Maximator JET in der Bearbeitung von Sondermaterialien und –teilen gemeinsam mit seinen Kunden erarbeitet hat. Aber auch die „anderen“ Formate sind für Maximator JET nicht zu groß. Im Bereich der Standard-Portalsysteme arbeitet Maximator JET mit der Firma Stein-Moser GmbH aus Bischofshofen im schönen Salzburger Land zusammen. Dort gibt es nicht nur traumhafte Berge und leckere Mozartkugeln sondern auch wirtschaftliche Wasserstrahlschneidanlagen. Die größte bisher dort gebaute Anlage hat eine effektive Arbeitsfläche von 12 x 3 m. Das jüngste Kind im Großformatbereich ist die Wasserstrahlschneidanlage JETMax HS 6726 mit einer Arbeitsfläche von 6,7 x 2,6 m (Bild 2). Auf der Maschinenbrücke befinden sich 2 getrennt steuerbare Z-Achsen, die das Schneidsystem flexibler und effizienter arbeiten lassen. Einsatzgebiete für großformatige Anlagen finden sich sowohl im Dienstleistungsbereich (Lohnschneider) als auch in der Industrie, wie z.B. der Spezialglas-Bearbeitung.

Den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Wasserstrahlschneidens Rechnung tragend, bietet Maximator JET Wasserstrahlschneidsysteme von ganz klein bis ganz groß an. Welche Größe letztlich zum Einsatz kommt, entscheidet der Kunde mit seiner Anwendung.

Auf der diesjährigen internationalen Kunststoffmesse K in Düsseldorf wird Maximator JET in

gewohnt bewährter Weise gemeinsam mit Stein-Moser eine Wasserstrahlschneidanlage neuester Generation vorstellen. Die Besonderheit auf dieser Messe wird ein Wasserstrahlschneidsystem sein, welches die bewährte Konzeption der bisherigen Anlagen mit neuen investitionssparenden Komponenten verbindet.

Die Maximator JET GmbH ist ein führender Systemlieferant in der Wasserstrahlschneide-Industrie mit Sitz im fränkischen Schweinfurt. Seit 1999 baut und vertreibt das Unternehmen schwerpunktmäßig hochspezialisierte Wasserstrahlschneidsysteme für Sonderanwendungen in ganz Europa. Das Portfolio der Maximator JET GmbH umfasst neben 2D- und 3D-Schneidsystemen aus eigener Produktion auch Anlagen des österreichischen Systempartners STM, Hochdruckpumpen bis 6.000 bar, Hochdruckkomponenten, Betriebsmittel sowie einen entsprechend umfassenden Support und Wartungsservice.



Weitere Informationen:

Maximator JET GmbH | Karl-Götz-Strasse 5 | D- 97424 Schweinfurt
Telefon +49. (0) 9721.946994-0 | Fax +49. (0) 9721.946994-14
info@maximator-jet.de | www.maximator-jet.de

Stein Moser GmbH | Salzburger Straße 77 | A-5500 Bischofshofen
Telefon +43. (0) 6462. 30 30 0 | Fax +43. (0) 6462. 30 30 5
office@stm.at | www.stm.at

Pressekontakt: YNet - Agentur für Kommunikation & Mediendesign
Herr Wilfried Hummel | Dorfwerfen 66 | A-5452 Pfarrwerfen
Telefon +43. (0) 6468 8911-0 | Fax: +43. (0) 6468 8911-12 | office@ynet.at